

LV 1 STADT MAGDEBURG-Neubau Spielplatz hinter dem KJH Knast

Bereich 5. AUSSENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN

VORBEMERKUNGEN

Hier: Landschaftsbauarbeiten;

Ort: Spielplatz hinter dem Knast,
Umfassungsstr. 77, 39124 Magdeburg

Bauherr: Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg
Große Diesdorfer Straße 160
39110 Magdeburg

Liste der zur Ausschreibung gehörenden Unterlagen
Vorbemerkungen und Baubeschreibung.

Anlagenverzeichnis:

1. Leistungsverzeichnis Blankett
2. GAEB
3. Übersichtsplan,
4. Baugrundgutachten

1. ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG,

1.1 Auszuführende Leistungen, Bauablauf
Mit der Realisierung der Baumaßnahme erfolgt die Neugestaltung des
Spielplatzes 'Hinter dem Knast'.

Liste der zur Ausschreibung gehörenden Unterlagen
Vorbemerkungen und Baubeschreibung.

Anlagenverzeichnis:

1. Leistungsverzeichnis Blankett
2. GAEB
3. Übersichtsplan,
4. Baugrundgutachten

1. ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG,

1.1 Auszuführende Leistungen, Bauablauf
Mit der Realisierung der Baumaßnahme erfolgt die Neugestaltung des
Spielplatzes 'Hinter dem Knast'.

Mit der Auftragsvergabe ist kurzfristig nach dem Eröffnungstermin zu rechnen.
In der vorgegebenen Ausführungszeit sind Urlaubs- und sonstige Ausfallzeiten
eingerechnet. Nach Auftragserteilung und vor Baubeginn hat der AN dem AG
einen verbindlichen Bauzeitenplan vorzulegen, aus dem der geplante Bauablauf
eindeutig zu ersehen ist.

1.2 Lage und örtliche Gegebenheiten der Baustelle

1.2.1. örtliche Gegebenheiten
Das Baugelände umfasst insgesamt ca. 1100m²
und liegt in Magdeburg in der Neuen Neustadt.

1.2.2 Zufahrtsmöglichkeiten und Lagerflächen

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung VORBEMERKUNGEN

Die Baustellenzufahrt erfolgt über die Umfassungsstraße. Die Zufahrt ist eine Sackgasse. Die Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen befinden sich innerhalb des Baugeländes.

Die Benutzung von Privatgrundstücken hat entsprechend der örtlichen Einweisung in jedem Fall nur auf den dafür vorgesehenen Flächen zu erfolgen. Werden darüber hinaus von Besitzern berechnete Ersatzansprüche gestellt, gehen diese zu Lasten des AN. Sämtliche Transporte sind der Belastungsfähigkeit der Befestigungen anzupassen. Durch Nichtbeachtung entstehende Schäden gehen zu Lasten des AN. Die Grundstücke müssen über vorschriftsmäßige Verkehrsbrücken für Fußgänger und Aufschüttungen für PKW, oder sonstigen Fahrzeugverkehr, erreichbar sein.

Die Fahrbahnnebenflächen mit der jeweiligen Befestigung und den darauf befindlichen Gegenständen bzw. Einrichtungen sind dem ursprünglichen Zustand entsprechend wieder herzustellen.

1.2.3. Verkehrssicherung

Für die Verkehrssicherung auf dem Baufeld selbst ist der AN verantwortlich. Dies ist in die Einzelpreise einzukalkulieren. Verkehrssicherungspläne für die Baustellen, die die örtlichen Verhältnisse und die vorhandene Beschilderung berücksichtigen, sind mindestens 2 Wochen vor Beginn der Anschlussarbeiten vom AN bei der zuständigen Verkehrsbehörde vorzulegen und genehmigen zu lassen. Da sich die Maßnahme an einer stark befahrenen Straße befindet, sind ggf. Ortstermine erforderlich.

1.2.4. Bodenverhältnisse

Das Baugrundgutachten ist zu beachten. Dadurch wird dem Baugrundgutachten jedoch keine unabdingbare Vorrangigkeit eingeräumt. Die Empfehlungen des Baugrundgutachtens wurden in den jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses berücksichtigt. Sollte der AN von diesen Empfehlungen abweichen, trägt er das alleinige Risiko sämtlicher damit verbundenen Folgeschäden und Mehrkosten. Baubeschreibung und ergänzende Auflagen. Eine Bodenprobe zur Prognose der zu erwartenden Bodenbelastung liegt vor. Der auszubauende Boden ist der Schadstoffklasse Z2 zugeordnet. Gesondert wird im Bauverlauf ein Gutachter beauftragt, der die Haufwerksbeprobungen vornehmen wird.

1.2.5. Bauablauf und Fristen

Es ist geplant die Bauarbeiten ab Frühjahr 2025 zu beginnen.

1.2.6. Art und Umfang des vorhandenen Gehölzbestandes

Der Gehölzbestand umfasst im Wesentlichen den Randbereich. Er ist fachgerecht zu schützen. Eine Überführung der Wurzelbereiche und das Lagern von Materialien darauf ist auszuschließen!

1.2.7. Leitungen,

Auf dem Areal befinden sich nach aktuellem Kenntnisstand keine Bestandsleitungen. Dieser entbindet den AN nicht, sich vor Baubeginn selbst aktuelle Leitungsauskünfte einzuholen und die Anweisungen der Leitungsträger zu beachten und diesen Folge zu leisten. Im Kreuzungsbereich mit vorhandenen Leitungen und Kabeln ist Handschachtung durchzuführen. Die Bestandspläne der Versorgungsträger sind während der gesamten Baumaßnahme zu beachten. Gegebenenfalls sind Querschläge zum Auffinden von Leitungen unerlässlich. Schachtabdeckungen, Schieberkappen oder Borde sind höhengerecht nach der jeweiligen Straßenoberkante auszurichten.

1.2.8 Grenzsteine

Die Lage evtl. vorhandener Grenzsteine bzw. Grenzpflocke wird vor Baubeginn protokolliert. Das wieder Einmessen und das Setzen, durch die Bauausführung verloren gegangener, Grenzvermarkungen gehen zu Lasten des AN. Das Sichern

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung VORBEMERKUNGEN

der Grenzsteine bzw. Grenzpflocke, z.B. mit KG-Rohren, ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1.2.9 Kampfmittel

Die Baumaßnahme liegt im Kampfmittelverdachtsgebiet. Baubegleitend werden Gefahrenerforschungsmaßnahmen einschließlich Aushubüberwachung erforderlich, die gesondert von der Stadt Magdeburg beauftragt werden. Behinderungen oder Verzögerungen im Bauablauf sind mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

1.2.10 Beweissicherung

Beweissicherungsmaßnahmen sind rechtzeitig mit der Bauleitung abzustimmen. Zusätzlich müssen durch den Auftragnehmer vor Arbeitsbeginn Fotos von Oberflächenbefestigungen, Gebäuden, Mauern, Zäunen usw. gemacht und dem Auftraggeber übergeben werden. Die Kosten dieser eigenen Zustandsfeststellung sind in die Position Baustelleneinrichtung einzurechnen.

1.2.11. Abrechnung

Alle Bauleistungen, auch evtl. Nachtragsaufträge und Stundenlohnarbeiten, sind den jeweils zutreffenden Titeln des Leistungsverzeichnisses zuzuordnen und dort abzurechnen.

Die Rechnungen sind getrennt aufzustellen.

Titelbezogene Leistungen, welche keine Leistungsposition enthalten, werden zu den Einheitspreisen aus anderen Titeln abgerechnet.

Die Schlussrechnung ist mit Massenberechnung und sauberen

Abrechnungszeichnungen (1:100) mit auf NN bezogenen Höhen 2-fach

vorzulegen. Aufmaße sind sofort am Bauobjekt durchzuführen und anzuerkennen.

Nicht mehr eindeutig zu bestimmende Leistungen werden nicht anerkannt.

Stundenlohnarbeiten sind nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung zu

leisten und über bestätigte Nachweise abzurechnen und wöchentlich zu

Unterzeichnung vorzulegen. Aufmaßblätter sind durchlaufend zu nummerieren und

übersichtlich mit Stationsangaben, Skizzen und dazugehörigen Maßen zu

versehen.

1.2.12 Eignungsprüfungen

Für anzuliefernde Mineralstoffe ist vor dem Einbau grundsätzlich die aktuelle

Materialeignungsprüfung (halbjährliche Gültigkeit) hinsichtlich der

Körnungsverteilung und Beschaffenheit des Materials vom Auftragnehmer zu

erbringen. Lieferscheine und Wiegekarten von angelieferten Mineralstoffen sind

mindestens einmal wöchentlich der Bauleitung zur Unterzeichnung vorzulegen.

Neue Lieferscheine über Mineralstoffe; welche erst zur Schlussrechnung vorgelegt werden, können als Abrechnungsgrundlage und Massennachweis nicht dienen.

Schütt- und Straßenbaustoffe sind mit aufgelisteten Original-Lieferscheinen zu

belegen.

1.2.13. Kontrollprüfungen

Die Entsorgung von belasteten Aufbruchstoffen, Boden und Steinen erfolgt grundsätzlich durch den Übergang der anfallenden Stoffe in das Eigentum des AN.

Somit hat der AN dafür Sorge zu tragen, dass alle Stoffe entsprechend der

jeweiligen Schadstoffbelastung fachgerecht entsorgt werden. 16. Im Rahmen der

Eigenüberwachung sind sämtliche Eigenüberwachungskontrollprüfungen dem AG

nach Aufforderung zu übergeben. Dazu gehören sowohl die Eignungsnachweise

der verwendeten Materialien als auch die baubegleitend durchzuführenden

Kontrollprüfungen. Sämtliche Eigenüberwachungsprüfungen werden nicht

gesondert vergütet. Die entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses

zu Kontrollprüfungen beinhalten ausschließlich ergänzende Untersuchungen und

werden nur vergütet, wenn die entsprechende Grundlage der Eigenüberwachung

vom AN ausgeführt wurde. Kontrollprüfungen mit negativem Ergebnis (kein

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung VORBEMERKUNGEN

erbrachter Nachweis der geforderten Eigenschaften) werden nicht vergütet.

1.2.14 Besetzung der Baustelle

Vom AN sind spätestens zur Baustelleneinweisung sämtliche verantwortliche Personen für das Bauvorhaben zu nennen. Hierzu zählen Bauleiter, Schachtmeister, Erst-Helfer, Sicherheitsbeauftragte usw.

1.2.15 Sonstiges

Es sind nur gedämmte Stromaggregate zu verwenden.

Verbindliche Einbaugewichte Soweit Einbaumengen nicht nach kg/m² ausgeschrieben wurden bzw. für Wagenaufmaße, werden für den Materialnachweis der Baustoffe folgende Einbaugewichte verbindlich zugrunde gelegt:

	lose	verdichtet
a) Oberboden =	1,6 t/m ³	-----
b) Füllsand =	1,7 t/m ³	2,0 t/m ³
c) Füllkies/Frostschutzkies =	1,7 t/m ³	2,0 t/m ³
d) Mineralgemisch =	1,8 t/m ³	2,2 t/m ³

BAUBESCHREIBUNG

Das Angebot ist vorzulegen für den Spielplatz hinter dem Knast.

Gleichzeitig wird ein Angebot eingeholt für die benachbarte Spiel- und Freizeitanlage am KJH Knast. Diese Leistungen sind nicht Teil dieser Angebotsunterlagen, können jedoch separat angeboten werden. Die Arbeiten sollen gleichzeitig stattfinden.

Bei beiden Baumaßnahmen handelt es sich um die Galabauarbeiten. Ein wesentlicher Teil der Spielgeräte wird im Rahmen einer Leistungsbeschreibung extern vergeben und von den beauftragten Herstellern geliefert und eingebaut. Das macht ein zweites Anfahren der Baustelle nach Einbau der Spielgeräte zum Einbau des Fallschutzsandes ggf. notwendig, was bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen ist. Hierauf ist der Bauablauf abzustimmen.

Alle für die Abwicklung relevanten Modalitäten entnehmen Sie bitte den beiliegenden Formblättern.

Es sind folgende Leistungen zu erbringen:

Rohplanum: ca. 1100m²

Bodenabtrag und Entsorgung

Bodenabtrag und Entsorgung: ca. 130m³

Befestigte Flächen

Asphalt Einbau: ca. 380m²

Klinker Einbau: ca.110m²

Tiefborde gerade und Radien Einbau: ca. 120lfm

Klinkerzeile einbauen: ca. 90lfm

Spielflächen

Fallschutzsand: ca. 220m²

Rasengittersteine als Grabeschutz: ca. 220m²

Baukonstruktion

Bestonsitzbankteile inkl. Auflagen liefern und einbauen 4Stk

Allgemeine Einbauten in Außenanlagen:

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung VORBEMERKUNGEN

Sitzgruppe aus Tisch, Hockerbank, Bank mit Lehne liefern und einbauen : jeweils
1Stk

Abfallbehälter: 3Stk

Fahrradanlehnbügel 3Stk.

Spielplatzschild 1Stk.

Absperrpoller 3Stk

Vegetationsflächen

Vegetationsflächen herstellen: ca. 400m²

Baumpflanzung 5Stk

Rasenflächen herstellen: ca. 80m²

Vegetationsflächen

B. BAUBESCHREIBUNG NACH DIN 276

KG 500 Außenanlagen und Freiflächen

510 Erdbau

511 Herstellung

Enthalten sind hier die Baufeldfreimachung, der Oberbodenabtrag und die Lagerung auf Haufwerken und die Beladung des Materials auf LKW. Enthalten ist die Herstellung des Rohplanums und die Lieferung und der Einbau der Vegetationsschichten, sowie ggf von Füllboden. Sollten Suchschlitze notwendig werden, sind hier die Positionen enthalten

520 Gründung Unterbau

Hier enthalten ist die Vorbereitung des Untergrundes und die Lieferung und der Einbau der Frost- und Tragschichten. Darüber hinaus sind Lastplattendruckversuche für den Nachweis der Tragfähigkeit des Untergrundes vorgesehen.

530 Oberbau und Deckschichten

531 Wege

Die ausgeschriebenen Beläge sind zu liefern und einzubauen.

Die zur Befestigung vorgesehen Flächen werden im Bereich der geplanten Flächen ein Aufbau für BK 0,3 vorgesehen. Folgende Befestigungsarten mit Aufbaustärken sind vorgesehen:

BK 0,3 Klinkerpflaster

Straßen und Parkplätze Aufbau gem. RStO 12, Tafel 3, Zeile 1,

FSS	= 27cm
STS	= 15cm
Pflasterbett	= 4cm
Klinkerpflaster	= 5,2cm
Gesamtaufbau	51,2cm

BK 0,3 Asphalt

Straßen und Parkplätze Aufbau gem. RStO 12, Tafel 3, Zeile 1,

FSS	= 27cm
STS	= 15cm
Asphalttragschicht	= 10cm
Asphaltdeckschicht	= 4cm
Gesamtaufbau	56cm

536 Spielplatzflächen

Die Herstellung der Spielplatzflächen mit Betonrasengittersteinen und der

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung VORBEMERKUNGEN

Lieferung und Einbau des Fallschutzsandes ist in diesem Untertitel enthalten.

540 Baukonstruktionen
543 Wandkonstruktionen

Es erfolgt der Einbau von Betonsitzblöcken, die Sitzauflagen aufnehmen werden.
Darunter werden Tragschichten und Streifenfundamente eingebaut.

560 Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen
561 Allgemeine Einbauten
Hierbei handelt es sich um die Lieferung und den Einbau der Fahrradbügel, des
Spielplatzschildes, des Abfallbehälters und der Absperrpoller.

570 Vegetationsflächen
571 Vegetationstechnische Bodenarbeiten
Alle Maßnahmen zur Bodenverbesserung innerhalb der Vegetationsflächen sind in
diesem Titel inbegriffen.

573 Pflanzflächen
Die Pflanzen werden geliefert und gepflanzt. Es ist die Fertigstellungspflege
enthalten.

PFLANZFLÄCHEN

Vegetationsschicht	=30cm
Mulch Rindenmulch	=10cm
Gesamtaufbau	=40cm

590 Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen
591 Baustelleneinrichtung
Enthalten ist die Baustelleneinrichtung und Maßnahmen zur Verkehrssicherung.
darüber hinaus das Übertragen von Messpunkten.

593 Sicherungsmaßnahmen
Hierbei sind alle Maßnahmen vorgesehen, die dem Schutz der zu erhaltenden
Bestandsbäume dienen.

596 Materialentsorgung
Die Positionen umfassen Entsorgung des anstehenden Bodens bzw. RC-
Materials. Der auszukoffernde Boden und das RC Material sind gesondert auf
Haufwerk zu lagern. Sie werden durch einen externen Gutachter beprobt und dann
zur Abfuhr freigegeben. Dies kann 7tage bis 1Woche in Anspruch nehmen. Dies
ist sowohl zeitlich als auch kalkulatorisch zu berücksichtigen. Die hierfür
anfallenden Transport und Entsorgungsleistungen sind im Untertitel enthalten.

599 Sonstiges zur KG 590
Sollten Stundenlohnarbeiten auf Anweisung des AG notwendig werden sind hier
die Preise dafür enthalten.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 5.1. Erdbau

Untertitel 5.1.1. Herstellung

5.1.1.1. Aufasten 3m im Bauverlauf

Ort: ganzes Baufeld

Sondermaßnahme vor Baubeginn zum Ausschneiden von toten, kranken, gebrochenen, beschädigten, sich kreuzenden und reibenden Ästen und Zweigen, inkl. Nachschneiden von Aststummeln überwiegend im Feinastbereich, um Schäden durch Baufahrzeuge vorzubeugen.

Die Maßnahme erfolgt nach Vorgabe der Bauüberwachung, großes Schnittgut laden, kleines Schnittgut schreddern und als Mulchmaterial in den herzustellenden Gehölzflächen wieder ausbringen.

Abgerechnet wird nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

1,00 St _____ € _____ €

STRAUCHRODUNGEN

5.1.1.2. Geländefläche roden, Höhe bis 2,50m

Ort: ganzes Baufeld

Baugelände roden in Teilflächen, von Aufwuchs einschl. Wurzelwerk, Höhe der Gehölze: bis 2,50m. Die gerodete Geländefläche ist zu planieren mit vorh. Boden.

Wurzelreste, Reisig, Restbewuchs usw. werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen, inklusive Entsorgungsgebühren.

Der Nachweis über die geordnete Entsorgung ist der BÜ unaufgefordert vorzulegen.

Abgerechnet wird in m² in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

50,00 m² _____ € _____ €

5.1.1.3. Baugelände abräumen Steine Schutt Unrat Räumgut getrennt laden

Ort: gesamtes Baugelände

Baugelände abräumen von Steinen, Schutt und Unrat; anfallende Stoffe trennen und laden. Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, nach Stoffen getrennt auf der Baustelle lagern und entsorgen, inkl. der Entsorgungsgebühren.

Der Nachweis über die geordnete Verwertung ist der BÜ unaufgefordert vorzulegen.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ

100,00 m² _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

BODENABTRAG

5.1.1.4. Geländemodellierung
Ort: Modellierungen Pflanzflächen

Erdmodellierung von:

- Böschungen, in Handarbeit bzw. mit geeignetem leichtem Gerät lagenweise in lagen von 20cm verdichten,
- Höhe bis 2m,
- Neigung verschieden, max. ca. 1:2 bis 1:5
- lt. Vorgabe BÜ
- Genauigkeit des Planums +/- 3cm

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

200,00 m2 _____ € _____ €

5.1.1.5. Bodenabtrag – Mietenlagerung für Abfuhr, Stärke bis 60cm
Ort: im Bereich der geplanten Wege

- Boden: gem. Bodengutachten, profilgerecht lösen,
- Planumsgenauigkeit +/- 5,0 cm
 - Boden
 - Transportweg bis 200m

Material profilgerecht lösen, und separat nach Zuordnungsklassen, zum Haufwerk aufsetzen für Beprobung durch externen Gutachter.

Abgerechnet wird nach Volumenaufmaß gemeinsam mit BÜ vor Abfuhr+ Transportscheinen.

60,00 m3 _____ € _____ €

5.1.1.6. Bodenabtrag – Mietenlagerung für Abfuhr, Stärke bis 60cm
Ort: im Bereich der geplanten Wege

- Boden: gem. Bodengutachten, profilgerecht lösen,
- Planumsgenauigkeit +/- 5,0 cm
 - Boden
 - Transportweg bis 200m

Boden nach Anweisung des AG transportieren, auf reißfester Baufolie zum Haufwerk aufsetzen für Beprobung durch externen Gutachter.

Die Abrechnung erfolgt nach den Wiegekarten der Entsorgungsanlage.

112,00 to _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.1.1.7. Bodenabtrag vom Haufwerk laden,

- Boden, DIN 18300 gem. Bodengutachten profilgerecht lösen,
- auf Lkws verladen,
- Ladehöhe bis 3,70 m,

Die Verladung des Bodens muss so erfolgen, dass keine Verschmutzungen der angrenzenden Beläge entstehen. Vorbei fallender Boden ist umgehend in Handschachtung oder Maschine aufzunehmen.

Abgerechnet wird nach Volumenaufmaß gemeinsam mit BÜ vor Abfuhr+ Transportscheinen.

60,00 m3 _____ € _____ €

5.1.1.8. Bodenabtrag vom Haufwerk laden,

- Boden, DIN 18300 gem. Bodengutachten profilgerecht lösen,
- auf Lkws verladen,
- Ladehöhe bis 3,70 m,

Die Verladung des Bodens muss so erfolgen, dass keine Verschmutzungen der angrenzenden Beläge entstehen. Vorbei fallender Boden ist umgehend in Handschachtung oder Maschine aufzunehmen.

Die Abrechnung erfolgt nach den Wiegekarten der Entsorgungsanlage

112,00 to _____ € _____ €

5.1.1.9. Vorhandene Lagerflächen mit reißfestem Vlies oder Folie schützen

Vorhandene Lagerflächen, bzw Haufwerke mit reißfestem Vlies oder Folie schützen bzw. abdecken, für die Zeit der Bauphase vorhalten und nach Abschluss der Bauarbeiten abbauen und entsorgen, inkl. sichern gegen Wind,

Abrechnung nach Aufmaß hergestellter Fläche.

50,00 m2 _____ € _____ €

GELÄNDEVORBEREITUNG

5.1.1.10. Rohplanum profilgerecht herstellen

Ort: ganzes Baufeld.

zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 4 cm unter der 4 m Latte, in Teilflächen unterschiedlicher Größe.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

1.100,00 m2 _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.1.1.11. Vegetationsschicht D=5 cm liefern und einbauen

Ort: im Bereich der geplanten Pflanzflächen

- bestehend aus sandigem Oberboden,
- unkrautfrei,
 - gesiebt,
 - Nachweis der Einhaltung Vorsorgewerte für Böden gem. Anhang 2, Nr.4.1 und 4.2 der BBodSchV aktueller Stand
 - Bodengruppe 3 und 4 DIN 18 915 Teil 1,
 - Schichtdicke 5 cm, liefern und profilgerecht einbauen,

Arbeiten mit Gerät oder von Hand

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der Bauleitung. Anfallende Stoffe laden und zur freien Verwendung des AN abfahren

40,00 m2 _____ € _____ €

5.1.1.12. Vegetationsschicht liefern und einbauen

Ort ganzes Baufeld nach Vorgabe BÜ

- Oberboden gesiebt, unkrautfrei,
- Nachweis der Einhaltung Vorsorgewerte für Böden gem. Anhang 2, Nr.4.1 und 4.2 der BBodSchV aktueller Stand
- Bodengruppe 2 und 4 DIN 18 915 Teil 1, in Teilflächen von ca. 20 bis ca. 200 m2, Arbeiten:mit Gerät und von Hand.

Güthenachweis und Probe ist der BÜ vor dem Einbau zur Freigabe vorzulegen,

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

2,00 m3 _____ € _____ €

5.1.1.13. Substrat FLL1 für Baumgruben liefern und beim Pflanzen befüllen

Ort: Baumgruben für Neupflanzung

Vegetationstragschicht entsprechend den FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen
Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen,
Bauweise 1 -offene /nicht überbaute Pflanzgrube
liefern und befüllen:

- Substrat bestehend aus einem Gemisch aus Lava und bimshaltigen Böden der Körnung 0/11 mm und gütegesichertem Grünkompost.
- Nachweis der Einhaltung Vorsorgewerte für Böden gem. Anhang 2, Nr.4.1 und 4.2 der BBodSchV aktueller Stand ist zu erbringen
- Eignung des Substrates zum Einbau im Trinkwasserschutzgebiet (Nachweis LAGA)
- Hergestellt ohne Zusatz mineralischer Recyclingmaterialien, Kompostkomponente gütegesichert nach RAL-GZ 251
- Einbaustärke:
Baumgruben, Baumgrubentiefe 1,20m
- erfüllt die Anforderungen an das Bodensubstrat für Straßenbäume nach FLL-Pflanzengrubenbauweise 1
- max. Wasserkapazität: 27,1Vol%
- pH-Wert: 6,8

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.1.1.13. Substrat FLL1 für Baumgruben liefern und beim Pflanzen befüllen

- Salzgehalt: 1,2g/l
- organische Substanzen: 1,3[M. %]
- Luftkapazität bei WKmax: 11,2 Vol%
- Wasserdurchlässigkeit: 92,5x10⁻⁴ cm/sek.
- Verformungsmodul 50,0 [MN/m²],

Die Eignung ist mittels eines Prüfzeugnisses gem. FLL nachzuweisen. Zu berücksichtigen ist ein Verdichtungsfaktor von ca. 1,10-1,15.

Abrechnung nach Volumen der Baugrube bzw. Pflanzfläche Material im verdichteten Zustand.

6,00 m3 _____ € _____ €

5.1.1.14. Füllboden iAuftragsstr. einb., Grobk. Boden, Z0, Aufm.Auftr.

Geeigneten Boden in Auftragsstrecken profilgerecht einbauen und verdichten. Material = Grobkörnige Böden (Kies-Sand-Gemische nach DIN 18 196). Material nach Zuordnungswert Z0. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

35,00 m3 _____ € _____ €

5.1.1.15. Boden Schürfschlitz herstellen

Ort: gesamtes Baufeld

Suchschachtung nach Vorgabe BÜ auf dem gesamten Baufeld zur Freilegung für vorh. Leitungen (Elt, Wasser, etc.)

Leistung beinhaltet in terminlicher Abstimmung mit der BÜ:

- Schürfschlitz herstellen, dazu Boden profilgerecht lösen,
- Aushub seitlich lagern, Leitung per Foto und in Höhe und Lage dokumentieren, schichtenweise wieder verfüllen und verdichten,
- Bodenklasse: gem. Baugrundgutachten
- Ausführung nach DIN 4142,
- Aushubtiefe bis 1,00 m,
- Sohlenbreite 0,4 bis 0,6 m,
- Einzellängen 0,5 bis 5m Sohlenlänge,

Mengenermittlung im gemeinsamen Aufmaß nach Länge mit der BÜ.

30,00 lfdm _____ € _____ €

5.1.1.16. Zulage Pos. zuvor bis 2m

Ort: gesamtes Baufeld

Zulage Pos. zuvor, Grabentiefe bis 2,00m einschl. Verbau gem. DIN.

20,00 lfdm _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.1.1.17. Zulage Schürfschlitz Handaushub

Ort: gesamtes Baufeld

Zulage zu Bodenbewegungen der Position Schürfschlitz
herstellen für Ausheben von Hand.

30,00 lfdm _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.1.1. Herstellung _____ €

Summe Titel 5.1. Erdbau _____ €

Titel 5.3. Oberbau und Deckschichten

Untertitel 5.3.1. Wege

VORBEREITENDE ARBEITEN

5.3.1.1. **Feinplanum herstellen**

Ort unter befestigten Flächen und Fallschutzflächen

- nach gültiger ZTVE-StB , zur Aufnahme einer ungebundenen Tragschicht,
- zulässige Abweichung +- 2 cm von der Nennhöhe,
- Bodenklasse gemäß Bodengutachten,
- Breite der herzustellenden Flächen bis 0,8 bis 10,0 m.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ

545,00 m2 _____ € _____ €

5.3.1.2. **Untergrund verdichten**

Ort unter befestigten Flächen und Fallschutzflächen

Verformungsmodul EV2 mind. 45MN/m2
Bodenklasse gem. Baugrundgutachten.
RSTO aktuelle Fassung

545,00 m2 _____ € _____ €

TRAGSCHICHTEN FÜR BELASTUNGSKLASSE 0,3

Prüfzeugnisse

Für alle nachfolgend zu liefernden Materialien sind die zugehörigen Prüfzeugnisse, und Gütenachweise der BÜ vor Bestellung/Lieferung des Materials unaufgefordert vorzulegen. Die Materialien bedürfen der Freigabe durch die BÜ.

5.3.1.3. **FSS Hofffläche, DPr1 EV2 100MN/m2, 0/32, D 27cm liefern und einbauen**

Ort: unter befestigten Flächen.

als Frostschuttschicht, zwischen Randeinfassungen, aus Baustoffgemisch, Natursteinschotter, **kein Kalkstein**, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

- Verdichtungsgrad mind. DPr 1
- Belastungsklasse 0,3
- Einbau in Belagsflächen nach RSTO aktuelle Fassung, ZTV SoB-StB
- Einbaustärke gilt für verdichtetem Zustand
- Feinanteil Kategorie UF 3, im eingebauten Zustand max. 5 % Feinanteile.
- Zuordnung Z0 nach LAGA,

Gütenachweis ist der BÜ vor Einbau vorzulegen.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

545,00 m2 _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.3.1.4. STS Hofffläche DPR1 EV2 120MN/m2 0/32 D 15cm liefern und einbauen

Ort: unter befestigten Flächen.

als Tragschicht aus Baustoffgemisch, Natursteinschotter, **kein Kalkstein**, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen unter Betonsteinpflaster,

- Verdichtungsgrad mind. DPr 1
- Belastungsklasse 0,3
- Einbau in Belagsflächen nach RSTO aktueller Fassung ZTV SoB-StB
- Einbaustärke gilt für verdichtetem Zustand. ,
- Ungleichförmigkeitszahl U mind. 13
- Zuordnung Z0 nach LAGA,

Einbau zwischen Randeinfassungen.
Güthenachweis und Probe ist der BÜ vor Einbau vorzulegen.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

240,00 m2 _____ € _____ €

LASTPLATTENDRUCKVERSUCHE

5.3.1.5. Lastplattendruckprüfung Unterbau Planum

Ort: auf befestigter Fläche auf Vorgabe der BÜ

- statischer Lastplattendruckversuch für Kontrollprüfung ZTV SoB-StB auf besondere Anordnung des AG auf verdichteten Unterbaus, bzw. Planum
- Gewicht Bagger min. 14t,
- inkl. Prüfbericht mit Gründungsempfehlungen.

Ausführung nur in Absprache mit der BÜ des AG.

1,00 St _____ € _____ €

5.3.1.6. Lastplatten Druckprüfung Tragschicht

Ort: auf befestigter Fläche auf Vorgabe der BÜ

- statischer Lastplattendruckversuch für Kontrollprüfung ZTV SoB-StB auf besondere Anordnung des AG auf Tragschicht ohne Bindemittel
- Gewicht Bagger min. 14t,
- inkl. Prüfbericht mit Gründungsempfehlungen

Ausführung nur in Absprache mit der BÜ des AG.

1,00 St _____ € _____ €

KLINKERPFLASTER

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.3.1.7. Klinker gelb liefern und einbauen

Pflasterdecke aus Pflasterklinkern, gemäß Verlegeplan
Qualität gem. Vorbemerkungen für Klinkerarbeiten liefern und einbauen, in Wegebereichen zwischen Randbegrenzungen.,

Kanten	scharfkantig
Format:	200x100x52 mm
Farbe:	hellbraunbunt, 45 Stück/m ²
Fase:	ohne
Oberfläche:	rau, U3
Verlegung:	Reiehnverband gemäß Verlegemuster
Belastungsklasse:	<0,3
Bettung:	kornabgestuftes Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm
Material:	Hartgestein, z. B. Diabas, Basalt., ohne Kalkanteil
Dicke :	im verdichteten Zustand 3 cm bis 5 cm. über die gesamte Fläche
Fugenfüllung:	Edelbrechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, Material: Hartgestein, z. B. Diabas, Basalt. kein Kalkstein
Fugenbreite:	eng 3 mm.

inklusive der an den Rändern notwendigen halben Randsteine, die vorgekerbt als Normalformate vom Hersteller geliefert werden,
inkl. Halbierung der vorgekerbten Klinker mittels Hammerschlag und Verlegung an den Rändern.

inkl. Paßschnitte mit geeignetem Gerät am Nassschneidetisch, von OK-Pflaster bis UK-Pflaster von oben nach unten, in einem durchgängigen Schnitt, ohne Versätze und Ansatzstellen,herstellen.

Fugenmaterial einfegen, ggf. unter begrenzter Wasserzugabe einschlämmen. Überschüssiges Fugenmaterial vollständig beseitigen. Abrütteln der Pflasterdecke bis zur Standfestigkeit mit Rüttelplatte und Kunststoffschürze. Fugen nochmals vollständig füllen, Fugenschluss mit einer feinkornreichen Gesteinskörnung 0/2 mm durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.

Inkl. 2maligem Nachverfugen nach Abnahme, nach Aufforderung durch den AG bis zum vollständigen Ende des Setzungsprozesses des Fugenmaterials.

Die Bettung muss über die gesamte Fläche die vorgeschriebene Stärke aufweisen. Unebenheiten in der oberen Tragschichtebene dürfen nicht mit Bettungsmaterial ausgeglichen werden,
Verlegung im Gefälle - Quer- oder Längsgefälle - nach Ausführungsplan

geplantes Fabrikat: Klinkerwerke Muhr
geplanter Typ: PK 100/200/52 Farbe 06

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.3.1.7. Klinker gelb liefern und einbauen

oder gleichwertiger Art

Gewähltes Fabrikat:'.....'

(vom Bieter einzutragen)

Abgerechnet wird nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

110,00 m2 _____ € _____ €

ASPHALTBELAG

5.3.1.8. Asphalt Schneiden

Ort: an aufgehenden Bauteilen, Einfassungen, Schächten, nach Vorgabe BÜ

- Asphaltbeton geradlinig trennen
- Trennen durch Schneiden.
- Dicke der Asphaltbefestigung '12 cm'

Abrechnung nach Länge in gemeinsamem Aufmaß mit BÜ.

50,00 lfdm _____ € _____ €

5.3.1.9. Umlaufende Einfassungen vor Verschmutzung schützen.

Ort: Einfassungen

- durch Asphaltmasse, einschl. Entfernen des Schutzes nach dem Einbau.

255,00 lfm _____ € _____ €

5.3.1.10. Asphalttragschicht AC 22 TN

Ort: Wege geplanter Asphalt

Asphalttragschicht AC 22 TN liefern und einbauen,

- Belastungsklasse 1,0
- Breite bis 20 m
- Einbaudicke 10cm
- Bindemittel 70/100

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

380,00 m2 _____ € _____ €

5.3.1.11. Asphaltbeton AC 8 DN

Ort: Wege geplanter Asphalt

Deckschicht aus Asphaltbeton AC 8 DN

- Belastungsklasse 1,0
- Breite bis 20 m
- Einbaudicke 4cm
- Bindemittel 50/70
- SZ Wert höchstens 22
- PSV Wert mindestens 50

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.3.1.11. Asphaltbeton AC 8 DN

- Farbe möglichst hell (hell-mittelgraue Zuschlagstoffe zur Erzielung einer möglichst homogenen Farbe der Oberfläche,
- Bemusterung durch den AN und Abstimmung der Zuschlagstoffe vor Ausführung mit der BÜ.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

Angebot des Bieters:

380,00 m2 € €

5.3.1.12. Randabdichtung herstellen

Ort: Wege geplanter Asphalt

- Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphaltschichten abdichten durch heiß aufzubringendes Bindemittel.
- Auftragsmenge 40g/m je cm Schichtdicke
- Bindemittel 22/55-55A
- Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 12 bis 14cm

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

150,00 m2 € €

5.3.1.13. Anschluss als Fuge herstellen

Ort: Wege geplanter Asphalt

Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden.

- Fugenspalttiefe 30mm.
- Fugenspaltbreite 15mm
- Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse, Typ N2

Abgerechnet wird nach Länge in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

255,00 lfdm € €

5.3.1.14. Abstreumaterial aufbringen

Ort: Wege geplanter Asphalt

- Abstreumaterial gleichmäßig auf die noch warme Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen.
- Nicht gebundenes und gelöstes Material geht in das Eigentum des Auftragnehmers über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Die Entsorgungsnachweise sind der BÜ unaufgefordert vorzulegen.
- Lieferkörnung 1/3
- SZ Wert:der zugehörigen groben Steinkörnung höchstens 18
- PSV Wert der zugehörigen groben Steinkörnung mind. 50
- Farbe möglichst hellgrau (zur Erzielung einer möglichst homogenen Farbe der Oberfläche)
- Bemusterung und Abstimmung der Zuschlagstoffe durch

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

BORDE RADIEN BREITE 8CM INNENRADIUS

5.3.1.18. Tiefbord als Rundbord TB 8/30/ 2m Innenradius liefern und einbauen

Ort: Einfassung befestigte Flächen

- mittels Tiefbord Radius aus Beton, DIN EN 1340, Qualität DTI (Querschnitte nach DIN 483 [2004-04]) fachgerecht gemäß DIN 18318 versetzen.
- Farbe: betongrau, nicht scharfkantig,
- Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S
- mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm.
- Druckfestigkeit des Betons von Fundament und Rückenstütze am fertigen Bauteil muss mindestens 15,0 N/mm²
- Einbau: OK-TB = gemäß Höhenplanung
- inklusive Dehnungsfuge

Abgerechnet wird nach Länge in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

16,00 lfdm _____ € _____ €

BETONTIEFBORDE BREITE 10CM GERADE

5.3.1.19. Tiefbord TB 10/30/100 als Einfassung liefern und einbauen

Ort: Einfassung befestigte Flächen

- mittels Tiefbord aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483,
- Form TB, Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S
- Farbe: betongrau, nicht scharfkantig,
- mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2,
- Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm.
- Einbau:
OK-TB = gemäß Höhenplanung
- inklusive Dehnungsfuge

Abgerechnet wird nach Länge in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

37,00 lfdm _____ € _____ €

5.3.1.20. Tiefbord TB 10/30/50 als Einfassung liefern und einbauen

Ort: Einfassung befestigte Flächen

- mittels Tiefbord aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483,
- Form TB, Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S
- Farbe: betongrau, nicht scharfkantig,
- mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2,
- Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.3.1.20. Tiefbord TB 10/30/50 als Einfassung liefern und einbauen

- Einbau:
 - OK-TB = gemäß Höhenplanung
- inklusive Dehnungsfuge

Abgerechnet wird nach Länge in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

2,00 lfdm _____ € _____ €

BETONTIEFBORDE BREITE 10CM RADIEN AUSSENADIUS

5.3.1.21. Tiefbord als Rundbord 10/30/ 5m Außenradius liefern und einbauen Ort: Einfassung befestigte Flächen

- mittels Tiefbord Radius aus Beton, DIN EN 1340, Qualität DTI (Querschnitte nach DIN 483 [2004-04])

fachgerecht gemäß
DIN 18318 versetzen.

- Farbe: betongrau, nicht scharfkantig,
- Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S
- mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm.
- Druckfestigkeit des Betons von Fundament und Rückenstütze am fertigen Bauteil muss mindestens 15,0 N/mm²
- Einbau:
 - OK-TB = gemäß Höhenplanung
- inklusive Dehnungsfuge

Abgerechnet wird nach Länge in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

14,00 lfdm _____ € _____ €

BETONTIEFBORDE BREITE 10CM RADIEN INNENRADIUS

5.3.1.22. Tiefbord als Rundbord TB 8/30/ 0,5m Innenradius liefern und einbauen Ort: Einfassung befestigte Flächen

- mittels Tiefbord Radius aus Beton, DIN EN 1340, Qualität DTI (Querschnitte nach DIN 483 [2004-04]) fachgerecht gemäß DIN 18318 versetzen.
- Farbe: betongrau, nicht scharfkantig,
- Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S
- mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm.
- Druckfestigkeit des Betons von Fundament und Rückenstütze am fertigen Bauteil muss mindestens 15,0 N/mm²
- Einbau: OK-TB = gemäß Höhenplanung
- inklusive Dehnungsfuge

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.3.1.22. Tiefbord als Rundbord TB 8/30/ 0,5m Innenradius liefern und einbauen

Abgerechnet wird nach Länge in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

1,00 lfdm _____ € _____ €

5.3.1.23. Tiefbord als Rundbord TB 8/30/ 1m Innenradius liefern und einbauen

Ort: Einfassung befestigte Flächen

- mittels Tiefbord Radius aus Beton, DIN EN 1340, Qualität DTI (Querschnitte nach DIN 483 [2004-04]) fachgerecht gemäß DIN 18318 versetzen.
- Farbe: betongrau, nicht scharfkantig,
- Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S
- mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm.
- Druckfestigkeit des Betons von Fundament und Rückenstütze am fertigen Bauteil muss mindestens 15,0 N/mm²
- Einbau: OK-TB = gemäß Höhenplanung
- inklusive Dehnungsfuge

Abgerechnet wird nach Länge in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

1,00 lfdm _____ € _____ €

5.3.1.24. Tiefbord als Rundbord TB 8/30/ 5m Innenradius liefern und einbauen

Ort: Einfassung befestigte Flächen

- mittels Tiefbord Radius aus Beton, DIN EN 1340, Qualität DTI (Querschnitte nach DIN 483 [2004-04]) fachgerecht gemäß DIN 18318 versetzen.
- Farbe: betongrau, nicht scharfkantig,
- Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S
- mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm.
- Druckfestigkeit des Betons von Fundament und Rückenstütze am fertigen Bauteil muss mindestens 15,0 N/mm²
- Einbau: OK-TB = gemäß Höhenplanung
- inklusive Dehnungsfuge

Abgerechnet wird nach Länge in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

46,00 lfdm _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

EINFASSUNG KLINKER

5.3.1.25. Einzeiler Klinker liefern und einbauen

Klinker wie in Position 5.3.1.7 in vollem Wortlaut beschrieben liefern, jedoch als Klinkerzeile einbauen nach aktuellem Merkblatt für Pflasterbeläge als Randeinfassung, in Beton, einzeilig, DIN 18503 mit einseitiger Rückenstütze engfugig verlegen,

Ansicht Kante oben (Läufer) verlegt: B/L52/200mm
 Siehe Verlegeplan

90,00 lfdm _____ € _____ €

PASSSCHNITTE

5.3.1.26. Paßschnitte Borde 8 bis 10cm

Ort gesamtes Baufeld

Paßschnitte an vorbeschriebenen Borden mit geeignetem Gerät, von OK-Platte bis UK-Platte von oben nach unten, in einem durchgängigen Schnitt, ohne Versätze und Ansatzstellen, auf Schneidetisch herstellen.

15,00 St _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.3.1. Wege _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 5.3.6. Spielplatzflächen

VORBEREITUNGEN SPIELBEREICH

5.3.6.1. Planum herstellen

Ort für Spielbereich.

- zulässige Abweichung von der Nennhöhe +- 2 cm,
 Bodenklasse gem. Bodengutachten,

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

220,00 m2 _____ € _____ €

5.3.6.2. Untergrund verdichten, für Spielbereich,

Ort unter Spielbereich.

- Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m2.
 Bodenklasse gemäß Bodengutachten,
 Breite der herzustellenden Flächen bis ca. 5 m.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

220,00 m2 _____ € _____ €

5.3.6.3. Rasengittersteine aus Beton liefern und einbauen

Ort unter Spielbereich.

- Dicke 8 cm;
- Fase: ohne
- Standard Grau;
- Verlegeraster: Reihenverband

liefern und als Grabeschutz auf fachgerecht hergestellten Untergrund der Vorposition verlegen.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

220,00 m2 _____ € _____ €

5.3.6.4. Fallschutzsand Einbaustärke 40cm liefern und einbauen

Ort unter Spielbereich.

- Material Kies gewaschen, ohne schluffige und tonige Anteile
- gemäß gültiger DIN EN 1176 und 1177
- Korngröße 0,2 bis 2 mm.
- Z.0 nach LAGA,

Zertifikat der Eignung als Fallschutzmaterial und Probe ist vor Bestellung der BÜ vorzulegen.und muss vor Bestellung freigegeben werden.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

220,00 m2 _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.3.6. Spielplatzflächen _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Summe Titel 5.3. Oberbau und Deckschichten €

Titel 5.4. Baukonstruktion

Untertitel 5.4.4. Rampen, Treppen Tribünen

BETONSITZBLÖCKE

5.4.4.1. Frostschutzkies unter Sitzblöcken liefern und einbauen

Ort unter Betonsitzblöcken

Frostschutzkies 0/32 liefern und unter den Fundamenten der Sitzblöcken als Sauberkeitsschicht einbauen

- Stärke 10cm im verdichteten Zustand

Güthenachweis erfolgt über Lieferschein, Abrechnung nach Fläche.

2,00 m2 _____ € _____ €

5.4.4.2. Gründungspuffer aus Gesteinskörnung 0/45

Ort unter Sitzblöcken

Herstellen eines Gründungspolsters aus nichtbindigem Erdbaustoff unter den Sitzblöcken

- Gesteinskörnung 0/45
- Stärke 30cm
- inkl. lagenweisem (10cm) einbringen und sorgfältigem verdichten
- Verdichtungsgrad des Erdbaustoffs von $D_{Pr} > 100 \%$
- inkl. Schutz der Aushubsohlen Im Zuge der Erdbaumaßnahmen vor Zutritt von Oberflächenwasser und Niederschlagswasser und damit einhergehende Konsistenzänderungen.
- Vernässte, aufgeweichte Bereiche in der Aushubsohle sind tieferreichend auszuheben und durch geeignetes, verdichtungsfähiges Bodenaustauschmaterial zu ersetzen.

1,20 m2 _____ € _____ €

5.4.4.3. Fundamente C 20/25 Tiefe 0,80 m

Ort unter Winkelstützen Stadtplatz

- Streifenfundamente für Sitzstufen
- Druckfestigkeitsklasse Beton C 25/30
- Maße Fundamente: B/T 0,50/ 0,80 m
- einschl. Schalung auf Anweisung der BÜ herstellen
- Schalung nach Vorgabe der Bauleitung vorhalten und beseitigen.inkl. aller Nebenarbeiten

3,20 m3 _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.4.4.4. Sitzbankteile gerade L/B/T 100/50/50 liefern und einbauen

Ort: gem Ausführungsplanung

Sitzbankteile gerade als Auftragsfertigung DIN EN 13198

- Maße 100/50/50 cm
- Kanten gerundet
- Oberfläche grau, glatt geschalt,

liefern und auf Fundament der Vorposition, mit 5 mm Fuge versetzen.

Die Kanten der Fertigteile sind beim Einbau mit Vakuumtechnik zu schützen.

geplantes Fabrikat: Rinn Sitzblock
geplanter Typ: Intervallo, cultstone

oder gleichwertiger Art

Gewähltes Fabrikat:'.....'

(vom Bieter einzutragen)

Abgerechnet wird nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

4,00 St _____ € _____ €

5.4.4.5. Sitzauflagen liefern und einbauen

Ort: auf Blöcken der Vorposition

- Sitzauflage für Sitzblock aus Beton (Länge 100 cm), liefern und montieren
- Sitzauflage mit Sitzbreite ca. 400 mm und Gesamtlänge 1.000 mm für Betonblock der Vorposition wie folgt liefern, aufdübeln und fertig montieren bestehend aus:
- 3St. Bankbohlen je 120 x 40 x 1.000 mm aus Vollkunststoff mit Acryloberfläche, Enden gefast und versiegelt,
- Farbe der Belattung: Standardfarbe nach Wahl des AG, als Längsbelattung, verschraubt auf 3 Stück U-Profil 40 x 20 mm,
- Befestigung auf dem Betonblock, mittels SX-8 Dübeln, Schrauben und Unterlegscheiben

geplantes Fabrikat: Firma S&F Spiel- und Freiraum GmbH
geplanter Typ: Bankbohlen aus Vollkunststoff

oder gleichwertiger Art

geplantes Fabrikat: Rinn Sitzblock
geplanter Typ: Intervallo, cultstone

oder gleichwertiger Art

Gewähltes Fabrikat:'.....'

(vom Bieter einzutragen)

Abgerechnet wird nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.4.4.5. Sitzauflagen liefern und einbauen

4,00 Stk _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.4.4. Rampen, Treppen Tribünen _____ €

Summe Titel 5.4. Baukonstruktion _____ €

Titel 5.6. Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen

Untertitel 5.6.1. Allgemeine Einbauten

FAHRRADBÜGEL

5.6.1.1. Fahrradanhängerbügel, einzeln liefern und einbauen

Ort: an der Mauer hinter dem Eingang

- Breite 500 mm, mit Querholm
- Gesamthöhe über OK Gelände 1200 mm, Höhe über Belag 800mm
- Rohrdurchmesser Ø 42,4 mm,
- Achsbreite ca. 1158 mm,
- Material Stahl
- Oberfläche feuerverzinkt und pulverbeschichtet nach Wahl AG, Standardfarben

zur Fundamentierung in zwei Punkten in

- Beton C 16/20
- Fundament L/B/T 30/30/40 cm, au Mineralgemisch 0/32, Stärke 10cm,
- OK Fundament mind. 20 cm unter OK Gelände,

einschließlich Ausbau und Wiedereinbau des Bodens.

geplantes Fabrikat: Hahne und Lückel,
geplanter Typ: Modell 'Röhn'
oder gleichwertiger Art

Angebot des Bieters'.....'

Abgerechnet wird nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

5,00 St _____ € _____ €

5.6.1.2. Abfallbehälter liefern und einbauen

für Einbau in Betonfundament

- Inhalt 50 Liter
- Gesamtbreite 430 mm
- Gesamttiefe 310 mm
- Höhe 855 mm ab GOK
- Oberfläche feuerverzinkt und pulverbeschichtet nach Wahl AG, Standardfarben
- inkl. Herstellen der Fundamente aus Beton C12/15, Maße 50x50x80cm
- inkl. aller Erdarbeiten und Abfuhr des verdrängten Bodens
- Der Nachweis über die geordnete Entsorgung ist der BÜ des AG aufgefördert vorzulegen.

geplantes Fabrikat: Hahne und Lückel,
geplanter Typ: Modell Wien
oder gleichwertiger Art

Angebot des Bieters'.....'

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.6.1.2. Abfallbehälter liefern und einbauen

Abgerechnet wird nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

3,00 St _____ € _____ €

5.6.1.3. Spielplatzschild liefern und montieren

bestehend aus:

- 1Stk. Spielplatzschild inkl. Material zur Schildbefestigung liefern und an vorhandenem Rohrrahmen befestigen,
- Schild aus Aluminium, Größe 600 x 900 mm (A 1),
- Rahmen aus eloxiertem Aluminium,
- Fahnenbreite 25 x 35 mm, auf Gährung geschnitten,
- Druck in Digitalprint mit UV-Schutz-Laminierung,
- Graffiti-Schutz,
- Spielplatzschild des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg mit Aufschrift:

STANDORT Umfassungsstraße 77/79
39124 Magdeburg
Spielplatz hinter dem KJH Knast
Notruf: 112
Schild gemäß Ausführungsplanung

geplantes Fabrikat: Firma Stempel Titze,
geplanter Typ: gem. Vorgabe Stadt Magdeburg
oder gleichwertiger Art

Angebot des Bieters!.....!

Abgerechnet wird nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

1,00 St _____ € _____ €

5.6.1.4. Rohrrahmen für Spielplatzschild inkl. Rohrpfosten liefern und einbauen

bestehend aus:

- Rohrrahmen aus Stahl, feuerverzinkt nach DIN 50976, für Schildergröße 600 x 900 mm (A1),
- Aufstellung einbeinig, Hochaufstellung,
- Standrohr Länge 3000 mm,
- Gesamthöhe ca. 4100 mm,
- Bodenfreiheit: 2500 mm,
- Standrohr aus verzinktem Stahl,
- Durchmesser Pfosten 60 mm,
- Durchmesser Rahmen 27 mm,
- Wanddicke 3 mm,
- inkl. angeschweißter Laschen mit Langloch für die Schildmontage im Rahmen,
- Pfosten innen mit Beton bis zu einer Höhe von 20 cm über OK Gelände auffüllen.
- Einbau inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten wie Erd- und Oberflächenarbeiten einschl. Fundamentarbeiten,
- Einbau erfolgt in Einzelfundament aus Beton C 20/25,
- LxBxH 60/60/60 cm,
- Oberkante Fundament ca. 150 mm unterhalb der Oberkante des Fertiggeländes.
- Rohrpfosten gemäß Ausführungsplanung.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.6.1.4. Rohrrahmen für Spielplatzschild inkl. Rohrfosten liefern und einbauen

1,00 St _____ € _____ €

5.6.1.5. Ascher liefern und montieren an Rohrfosten des Spielplatzschildes

- inkl. aller Kleinteile und Nebenarbeiten
- Oberfläche feuerverzinkt und pulverbeschichtet nach Wahl AG, Standardfarbe,

geplantes Fabrikat: Hahne und Lückel,
 geplanter Typ: Modell 'Bern'
 oder gleichwertiger Art

Angebot des Bieters!.....'

Abgerechnet wird nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

1,00 St _____ € _____ €

ABSPERRPOLLER

5.6.1.6. Absperrpoller liefern und einbauen

fachgerecht nach Anweisung der BÜ im Asphalt

- inkl. Kernbohrung bis D 15cm
- zum Einbetonieren
- Rohr 82,5 x 3,2 mm, mit Zierkugel
- Gesamtlänge 1300 mm
- Oberfläche feuerverzinkt und pulverbeschichtet nach Wahl AG, Standardfarben
- inkl. Herstellen des Fundamentes
- Beton C 12/15 X0,
- Maße L/B/T 40/40/70cm
- OK Fundament mind. 15 cm unter OK Gelände, einschließlich Erdarbeiten und Abfuhr des verdrängten Bodens sowie Aufnehmen und Anarbeiten von Belägen.

geplantes Fabrikat: Hahne und Lückel,
 geplanter Typ: Modell 'Franken'
 oder gleichwertiger Art

Angebot des Bieters!.....'

Abgerechnet wird nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

3,00 St _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.6.1. Allgemeine Einbauten _____ €

Summe Titel 5.6. Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.7.1.2. Bodenaktivator liefern und aufbringen

Angebot des Bieters

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

400,00 m2 _____ € _____ €

5.7.1.3. Bodendünger liefern und aufbringen

Ort: in Pflanzflächen.

Zusammensetzung:

- 7% Gesamtstickstoff N:
- 4% Gesamtphosphor P₂O₃:
- 0,5% Gesamtkaliumoxid K₂O:
- 75% humusbildende organische Substanz
- Dosierung 100 g/m² (entsprechend Herstellervorgaben)
- Zeitpunkt nach Bauablauf

Leitprodukt: Oscorna Animalin Dünger oder gleichwertig

Angebot des Bieters

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

400,00 m2 _____ € _____ €

5.7.1.4. Einarbeiten Bodenverbesserungsstoffe der Vorpositionen

Ort: in Pflanzflächen.

mittels Fräse oder Harke

- Arbeitstiefe ca. 5cm,
- Bodengruppe gem. Baugrundgutachten

Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben, Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 3cm, anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

400,00 m2 _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.7.1. Vegetationstechnische Bodenbearbeitung _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 5.7.3. Pflanzflächen

Vorbemerkungen

Es gelten folgende Normen und Empfehlungen und Gütebestimmungen:

- DIN 4220, Bodenkundliche Standortbeurteilung
Kennzeichnung, Klassifizierung und Ableitung von
Bodenkennwerten (normative und nominale Skalierungen)
- DIN 18915, Vegetationstechnik im Landschaftsbau
Bodenarbeiten
- DIN 18916, Vegetationstechnik im Landschaftsbau Pflanzen
und Pflanzarbeiten
- DIN 18919, Vegetationstechnik im Landschaftsbau
Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen
- Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1: Planung,
Pflanzarbeiten, Pflege1
- Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2:
Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben
und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate1
- Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen1
- Gütebestimmungen für Stauden1
- Qualitätsanforderungen und Anwendungsempfehlungen für
organische Mulchstoffe und Komposte im Landschaftsbau1

5.7.3.1. Feinplanum

Ort: für Pflanzflächen

profilgerecht in Hand- oder Maschinenarbeit herstellen,

- zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm,
- Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge
Höhe inkl. Mulchmaterial -3cm unter Höhe Einfassung.
- Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare
Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und
Fremdkörper ab 5 cm,
- Bodengruppe gem. Baugrundgutachten.

Abgerechnet wird nach Fläche in gemeinsamem Aufmaß mit
der BÜ. Anfallende Stoffe laden, transportieren und
entsorgen, inkl. Gebühren.

400,00 m2 _____ € _____ €

BÄUME

5.7.3.2. Acer campestre liefern StU 18/20

mit folgenden Eigenschaften:

- Alleebaum,
- 4 x verpflanzt, mit Drahtballen,
- aus extra weitem Stand, mit geradem durchgehenden
Leittrieb,
- einheitlichem Kronenaufbau,
- einheitlichem Kronenansatz bei mindestens 2,50 m,
- aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten;
Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des
jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis).

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.7.3.2. Acer campestre liefern StU 18/20

Innere Qualität der Bäume:

- ausgewogen ernährt
- in der Baumschule ausreichend akklimatisiert
- frei von Krankheiten und Schädlingen
- sortenecht

Äußere Qualität der Bäume:

- Krone arttypisch, gleichmäßig mit Ästen in differenzierter Rangordnung aufgebaut
- maximaler Astdurchmesser 2,5 cm
- ausgewogenes Verhältnis zwischen Krone und Stamm
- keine eingeschlossene Rinde zwischen Stamm und Seitenästen
- Stamm gerade, ohne Quirle und Zwiesel, frei von Verletzungen, mit gerader Verlängerung in der Krone
- Bewurzelung der Art/Sorte und dem Alter entsprechend ausgebildet
- regelmäßig verpflanzt, nicht unterschnitten
- Ballen fest durchwurzelt, Grobwurzeln nicht beschädigt
- letzter Aufbauschnitt spätestens in der vorletzten Vegetationsperiode

gemäß DIN 18916 Absatz 6.3. und FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen 1 und 2, liefern, lagern und feucht halten bis zum einpflanzen

5,00 St _____ € _____ €

STRÄUCHER

5.7.3.3. Salix purpurea 'Nana', Str.2xv. im Co. 60-100, liefern
Ort: Pflanzflächen

gemäß DIN 18916

- liefern auf das Baufeld, abladen,
- Leistung inkl. Lieferung und Fracht,
- inkl. feucht halten bis zur Pflanzung,
- die Pflanzung hat spätestens 24h nach Lieferung zu erfolgen

39,00 St _____ € _____ €

5.7.3.4. Aronia melanocarpa Solitär, 3xv., mB., 60-100 liefern und abladen
Ort: Pflanzflächen

Solitär, 3xv.mB.,
 gemäß DIN 18916 sowie den FLL Richtlinien

- liefern auf das Baufeld, abladen,
- Leistung inkl. Lieferung und Fracht,
- inkl. feucht halten bis zur Pflanzung,
- die Pflanzung hat spätestens 24h nach Lieferung zu erfolgen

5,00 St _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.7.3.5. Amelanchier lamarkii liefern, B150-200 H250-300

Ort: Pflanzflächen

3xv., mit Drahtballierung,
gemäß DIN 18916 sowie den FLL Richtlinien

- liefern auf das Baufeld, abladen,
- Leistung inkl. Lieferung und Fracht,
- inkl. feucht halten bis zur Pflanzung,
- die Pflanzung hat spätestens 24h nach Lieferung zu erfolgen

3,00 St _____ € _____ €

PFLANZUNG

5.7.3.6. Mulchschicht 8-10 cm Rindenmulch

Ort: Pflanzflächen

herstellen einschl. Gießrand, aus Rindenmulch, K 10/40.
Güte nach FLL Richtlinie bzw. Gütegemeinschaft Substrate
für Pflanzenbau E.V.

Einbaustärke 10cm im gesackten Zustand.

Aufbringen in allen Pflanzflächen .

ACHTUNG: OK Rindenumus nach Einbau -3 cm unter OK-
Platz- und Wegeflächen!!!

Vor Lieferung ist der BÜ ein Gütenachweis vorzulegen.

340,00 m2 _____ € _____ €

5.7.3.7. Strauch Höhe 60 bis 100cm pflanzen

Ort: Pflanzflächen

mit Ballen in vorbereitete und wieder zu verfüllende
Pflanzgrube.

Bodengruppe gem. Baugrundgutachten

Jede Pflanze ist fachgerecht zurückzuschneiden und sofort
anzuwässern. Anschließend ist ein Gießrand um die Pflanze
in der Art herzustellen, dass das Gießwasser langsam
einsickern und nicht oberflächlich abfließen kann.

39,00 Stk _____ € _____ €

5.7.3.8. Solitär pflanzen B150-200 bis H 250-300cm,

Ort: Pflanzflächen

- mit Ballen, in vorbereitete und wieder zu verfüllende
Pflanzgrube.
- Verfüllen wird gesondert vergütet. Aushub wird Eigentum
des AN und ist zu beseitigen.
- inkl. Pflanzschnitt um ca. 1/3 in Absprache mit BÜ:
- Beschädigte Äste entfernen
- Konkurrenztriebe, insbesondere Zwiesel entfernen
- Leittrieb freistellen, erforderlichenfalls stäben
- Nach innen wachsende, sich kreuzende und reibende Äste,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.7.3.8. Solitär pflanzen B150-200 bis H 250-300cm,

- sowie Äste mit eingewachsener Rinde entfernen
- Aufastung durch Entfernen des 1. Astkranzes (bei Bäumen in Verkehrsraum nur nach Absprache mit BÜ)
- Entfernen einzelner Starkäste bzw. deutliches Einkürzen der Seitenäste
- Gießrand herstellen und sofort anwässern, mit 60l/Stk.

Der Nachweis über die geordnete Entsorgung ist der Bauleitung des AG unaufgefordert vorzulegen.
 Bodengruppe 3 und 4 nach DIN 18915 Teil 1.

8,00 St _____ € _____ €

5.7.3.9. Baumgrube herstellen: 150x150x120 cm ausheben

Leistung beinhaltet:

- Seitenlänge 150x150cm
- Tiefe 120 cm
- Oberboden und Unterboden getrennt lagern,
- Pflanzlochsohle auflockern
- Pflanzlochwände aufrauhern
- Oberboden ist bei der Pflanzung wieder als oberste Schicht als Beimischung des Baumsubstrates der Folgeposition zu verwenden.
- Unterboden bei der Pflanzung wieder als unterste Schicht einbringen, als Beimischung des Baumsubstrates der Folgeposition
- Bodengruppe 3-4

Abrechnung nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

2,00 St _____ € _____ €

5.7.3.10. Hochstamm pflanzen Stu bis 18-20cm,

Leistung beinhaltet:

- Pflanzen mit Ballen, in vorbereitete und wiederzufüllende Pflanzgrube fachgerecht einpflanzen.
- Lockeres, überschüssiges Bodenmaterial auf dem Ballen ist vor der Pflanzung von Hand, ohne Werkzeug zu entfernen - - Die Wurzelanläufe sollen sichtbar sein.
- Die Bäume sind nur so tief zu pflanzen, wie sie vorher in der Baumschule gestanden haben.
- Das Setzmaß ist zu beachten.
- Nach dem Einsetzen des Baumes in die vorbereitete Pflanzgrube ist das Drahtgeflecht auf der Oberseite des Ballens zu lösen.
- inkl. durchdringendes Angießen pro Baum 100l/Wasser unmittelbar nach der Pflanzung

Bodengruppe 3 und 4 nach DIN 18915 Teil 1.

Abrechnung nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

2,00 St _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.7.3.11. Kunststoffgießrand liefern und einbauen

Ort: mittig um Stamm der Baumneupflanzung

Materialkennwerte:

- Höhe 30cm
- Stärke:3mm
- Material LDPD
- Farbe dunkelgrün
- Rollenlänge 25m

Leistung beinhaltet:

- einbauen des Gießrandes, 10cm oberirdisch 20cm unterirdisch, zentral um den gepflanzten Baum,
- Überlappung ca. 10cm,
- inkl. Lieferung der passenden Kupplung und verschließen der beiden Enden des Kunststoffringes, mit der Kupplung,
- D 80 = für ca. 100 l Füllmenge.

Angebot des Bieters'.....'

2,00 St _____ € _____ €

5.7.3.12. Pflanzschnitt, Erziehungs- und Aufbauschnitt ausführen

Leistung (nach ZTV – Baum) beinhaltet:

- Abstimmungen zum Schnitt mit BÜ oder AG vor Ausführung
- Um Schnittflächen möglichst klein zu halten, ist unter Berücksichtigung der arttypischen Wuchsform Fehlentwicklungen rechtzeitig vorzubeugen bzw. sind diese möglichst früh zu korrigieren.
- 1 Stk. Pflanzschnitt zur Pflanzung
Zu dicht stehende Äste, nach innen wachsende Zweige, Konkurrenztriebe und beschädigte Triebe sind zu entfernen. Der Leittrieb ist frei zu stellen.
- 1Stk. Erziehungs und Aufbauschnitt nach dem ersten Standjahr zwecks Aufbau des Lichtraumprofils
Die Schnittflächen sind sofort nach den Schneiden mit einem zugelassenen Wundverschlussmittel (fungizidhaltig, rindengrau) zu behandeln.
- 1Stk. Erziehungs und Aufbauschnitt nach dem zweiten Standjahr zwecks weiterem Aufbau des Lichtraumprofils
Die Schnittflächen sind sofort nach den Schneiden mit einem zugelassenen Wundverschlussmittel (fungizidhaltig, rindengrau) zu behandeln.

Abrechnung nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

2,00 St _____ € _____ €

5.7.3.13. Pfahl-Dreibock liefern und einbauen

Pflanzenverankerung als Pfahl- Dreibock

bestehend aus:

- Querlattung: doppelter ,
- Pfähle: weißgeschält, unbehandelt gem.DIN 18915 Absatz 5.1.
- Pfahllänge 3,00m,
- Zopfdicke 10/12cm,
- inkl. Bindung: gem.DIN 18915 Absatz 6.7

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.7.3.13. Pfahl-Dreibock liefern und einbauen

liefern und einbauen,

- Die Verankerung darf nicht starr sein und hat so zu erfolgen, dass Bewegungen der Krone und des Stammes möglich sind.
- zwei Pfähle parallel zur Straße ausrichten und ein Pfahl zum Gehweg
- Durch die Verankerung dürfen Stamm, Krone und Wurzeln bzw. Ballen nicht beschädigt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.
- Durch die Art der Verbindung von Baum und Verankerung darf keine Verletzung oder Einschnürung der Rinde entstehen
- Die Bindung muss parallel zwischen Stamm und Verankerung ausgeführt werden.
- Bindungen sind am Pfahl, gegebenenfalls am Querriegel rutschsicher zu befestigen.
- Die Bindung ist am Stamm höher anzubringen, als an der Verankerung, da sich der Boden bzw. das Substrat nach der Pflanzung noch setzen kann.
- inkl. Erdarbeiten

Aufmaß nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

2,00 St _____ € _____ €

5.7.3.14. Schutz von Stämmen gegen Sonneneinstrahlung herstellen
Ort Stamm der Neupflanzungen

- Stammschutzfarbe zum Schutz vor abiotischen Schäden, wie z.B. Sonnen- und Frostrisse herstellen,
- Liefern von Stammschutzfarbe und auf den Stämmen der Vorpositionen nach Herstellerangaben aufbringen
- Stamm säubern, Anhaftungen an der Rinde beseitigen, (ausschließlich mit Schleifvlies und Spezialdrahtbürste),
- Lose Rindenpartikel, Moose und Flechten mittels Schleifvlies oder Spezialdrahtbürsten mit abgerundeten Borsten entfernen.
- Voranstrich satt auftragen und griffest antrocknen lassen. Hauptanstrich weiß deckend bis in den Kronenansatz auftragen gem. DIN 18916 Absatz 5.3.1.
- Nicht auf nasse oder gefrorene Rinde auftragen, ideale Verarbeitungstemperatur ab + 10°C
- Im Falle niedriger Bearbeitungstemperaturen ist eine Zwischensicherung bis zum nächstmöglichen Anstrichzeitpunkt mittels Schilfrohmatten einlagig (Höhe bis Kronenansatz) herzustellen. Die Überlappung ist nach Norden auszurichten.
- Ausnahme: Eichen erhalten keinen Stammschutz.

Der zu verwendende Stammschutzanstrich muss einen Schutz für mindestens 5 Jahre gewährleisten.

Aufmaß nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

Angebot des Bieters'.....'

2,00 St _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.7.3.15. Kunststoffmanschette Anfahrschutz liefern und anbringen

Ort Stamm der Neupflanzungen, Wurzelhals

Leistung beinhaltet:

- liefern und anbringen der Stammschutzmanschette zum Schutz der Baumrinde vor Beschädigungen durch Rasenkantenschneider und Schnurmäher.
- geeignet für Baumstämme bis mindestens StU 23cm
- Möglichkeit zum verbinden mehrerer Manschetten für größere Stämme

geplantes Produkt: Treeprotect ArborGuard

oder gleichwertiger Art

Angebot des Bieters'.....'

2,00 St

€

€

FERTIGSTELLUNGSPFLEGE DIN 18916

Fertigstellungspflege für alle Baumneupflanzungen

bis zur Erreichung des abnahmefähigen Zustandes durchführen.

Die hier ausgeschriebene Fertigstellungspflege umfasst alle Leistungen, die zur Erreichung des abnahmefähigen Zustandes erforderlich sind.

Um diesen Anwuchserfolg zu gewährleisten hat der AN hat in Absprache mit der BÜ einen Pflegeplan zu erstellen, aus dem sämtliche Pflegemaßnahmen zu entnehmen sind.

Die Ausführungstermine der einzelnen Pflegemaßnahmen sind dem objektüberwachenden Landschaftsarchitekten und dem AG 3 Tage vorher schriftlich mitzuteilen.

Gleichzeitig ist jeweils innerhalb von 3 Tagen ein Pflegenachweis zur Quittierung vorzulegen.

Pflegearbeiten, die nicht über einen quittierten Pflegenachweis belegt sind, werden nicht anerkannt und vergütet.

Die Anwuchsgewährleistung wird für die Dauer der Pflege vereinbart sie endet in einer Abnahme mit den AG bei Erreichung des Anwuchserfolges.

BÄUME

5.7.3.16. Pflegegang Bäume, 2 Arbeitsgänge durchführen

Ort: Neupflanzungen.

1 Pflegegang beinhaltet:

- Lockern der Baumscheibe, Wiederherstellen des Bewässerungsringes (zB. schließen oder Höhenkorrektur)
- beschädigte Äste einzukürzen oder entfernen;
- Seitenäste mit eingewachsener Rinde entfernen.
- Bei baumartigen Gehölzen mit Leittrieb ist dieser zu erhalten.
- auf der Fläche ist das Unkraut beseitigen, Steine ab 6 cm ablesen und entsorgen,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.7.3.16. Pflegegang Bäume, 2 Arbeitsgänge durchführen

- Dauerunkräuter ausgraben, Rasenkanten nachstechen.
- Verankerungen nachrichten, an das Wachstum anpassen, bzw. erneuern.

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Pflanzen nicht beschädigt werden.

Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu verwerten.

Der Einheitspreis gilt für Gesamtanzahl der Arbeitsgänge.

2,00 St _____ € _____ €

5.7.3.17. Wässern der Bäume, über Bewässerungsring, 15 Arbeitsgänge

Ort: Neupflanzungen.

Leistung, zwischen Mai und September beinhaltet:

- 100 Liter/je Gehölz, Wasser muss komplett ins Bewässerungset laufen, 2 maliges gießen pro Baum ist in EP einzukalkulieren,
- Natürliche Niederschläge sind in der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen.
- Ein Wässerungskonzept ist mit dem AG vor Beginn festzulegen (inkl.) und einzuhalten.

Abgerechnet wird nach erbrachten, quittierten Arbeitsgängen.

Der Einheitspreis gilt für Gesamtanzahl der Arbeitsgänge. Werden weniger Arbeitsgänge durchgeführt wird im Verhältnis weniger vergütet.

2,00 St _____ € _____ €

STRAUCHFLÄCHEN

5.7.3.18. Wässern der Pflanzflächen, 16 Arbeitsgänge,

Gilt für Neupflanzung

Mindestwassermenge je Arbeitsgang
 30 l / m2.

Natürliche Niederschläge sind in der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Eine ausreichende Durchfeuchtung des Wurzelraumes beim Wässern ist sicherzustellen

Abgerechnet wird nach erbrachten, quittierten Arbeitsgängen auf der Gesamtfläche. Der Einheitspreis gilt für alle Pflegegänge komplett.

400,00 m2 _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.7.3.19. Pflegegang Pflanzflächen, 5 Arbeitsgänge

Gilt für Neupflanzung

durchzuführen

1 Pflegegang beinhaltet:

- Lockern der Pflanzflächen,
- trockene Triebe abschneiden,
- Verankerungen nachrichten,
- Fläche von Unkraut, Steinen ab 5 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern,
- Dauerunkräuter ausgraben, Bearbeitungstiefe unter Beachtung der jeweiligen Pflanzenart im Mittel 5cm. Material wie vorbeschrieben. Chemische Unkrautvernichtungsmittel dürfen nicht verwendet werden.
- Mulchschicht der Pflanzfläche ausbessern und erneuern, einschl. Gießränder.
- Laubeseitigung im Frühjahr

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Pflanzen nicht beschädigt werden.

Abgerechnet wird nach erbrachten, quittierten Arbeitsgängen auf der Gesamtfläche. Der Einheitspreis gilt für alle Pflegegänge komplett.

400,00 m2 _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.7.3. Pflanzflächen _____ €

Summe Titel 5.7. Vegetationsflächen _____ €

Titel 5.9. Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen

Untertitel 5.9.1. Baustelleneinrichtung

5.9.1.1. Übertragung, Einmessung und Absteckung von Messpunkten

Übertragung, Einmessung und Absteckung von Messpunkten für die Endpunkte der Hauptachsen des Baufeldes in die Örtlichkeit, Vermarkung und Sicherung der Messpunkte für die Dauer der Bauausführung.

1,00 Stk _____ € _____ €

5.9.1.2. Übertragung, Einmessung und Absteckung eines

Übertragung, Einmessung und Absteckung eines Höhenfestpunktes in die Örtlichkeit, Vermarkung und Sicherung des Festpunktes für die Dauer der Bauausführung.

Ausgangshöhe: Vorgabe BÜ

1,00 Stk _____ € _____ €

5.9.1.3. Baustelleneinrichtung herstellen, vorhalten und abbauen

Ort: Teilabschnitt gesamtes Baufeld

- inkl. betriebsfertigem Vorhalten sämtlicher für die Ausführung der beschriebenen Leistungen notwendigen Geräte, Maschinen und Transportmittel,
- Herstellen und vorhalten eines Lagerplatzes
- Herstellen der notwendigen Versorgung mit Strom, Wasser und Abwasser,
- Sicherung vorhandener Einrichtungen, sowie Reinigung der benutzten Straßen und öffentlichen Wege nach Arbeitsschluss während der Bauphase,
- Räumen der Baustelle nach Abschluss der Arbeiten, einschl. Abbauen, Laden und Abfahren der BE

1,00 Psch _____ € _____ €

5.9.1.4. Bauzaun Stahlrohr ohne Spitzen liefern und aufstellen

Ort: ganzes Baufeld

auf unbefestigtem Untergrund aus Einzelelementen liefern vorhalten und räumen,

- Ausführung, mit Standfüßen
- Stahlrohrrahmen verzinkt und mit Vergitterung,
- Vorhaltungsdauer: für die gesamte Bauzeit,
- Aufstellen nach Angabe n der BÜ
- Umsetzen auf der Baustelle 2x inklusive
- Verbindung mehrfach kraftschlüssig miteinander mit Schellen fest verschraubt
- Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2,0 m Kennzeichnung mit Firmenlogo

Abrechnung nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

21,00 St _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.9.1.5. bauseits vorhandenen Bauzaun umstellen
 mit Standfüßen, inkl. kraftschlüssigem verschrauben.

Leistung beinhaltet:

- Umstellen der Zaunfelder und Zaunfüße in Teilabschnitten gem. Baufortschritt,
- lösen aus der Felder aus der Zaunflucht und zurücksetzen nach Abschluss der Arbeiten an die ursprüngliche Stelle inkl. kraftschlüssigem wiederverschließen in bestehender Bauzaunflucht.

Abrechnung nach Stk. in gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

20,00 St _____ € _____ €

5.9.1.6. Wurzelbereichsschutz Baumaschinen -stelleneinr. Material Vlies

Schutz des Wurzelbereiches von Bäumen vor Druckschäden für befristete Belastung durch Baumaschinen, Baustelleneinrichtungen und Materiallagerung, Abdeckung vollflächig mit Vlies und Natursand 0/2, Dicke 30 cm, Auflage von untereinander fest verbundenen Bohlen, Dicke 40 mm, herstellen und räumen, Hersteller/Typ '

.....'

60,00 m2 _____ € _____ €

5.9.1.7. Gehwegüberfahrt herstellen/ vorhandenes Pflaster schützen

- entsprechend der vom AN vorgesehenen Technik, für die Zeit der Bauphase vorhalten und nach Abschluss der Bauarbeiten abbauen, im Bereich der Gehwegüberfahrt und des Betonpflasters. Der Ursprungszustand ist wiederherzustellen.
- Vor dem Erstellen der prov. Gehwegüberfahrt ist vom AN gemeinsam mit einem Vertreter des TBA ein Pflasterprotokoll zu erstellen.

Abrechnung nach Aufmaß hergestellter Fläche.

50,00 m2 _____ € _____ €

5.9.1.8. Verkehrssicherungsmaßnahmen,

- die im Rahmen der in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Arbeiten erforderlich werden,
- sie sind mit dem Ordnungsamt der Stadt Magdeburg abzustimmen.
- Die Baustelleneinrichtung hat gem. RSA und ZTV-SA zu erfolgen.
- Der für die Absicherung Verantwortliche muss gem. ZTV-SA qualifiziert sein.
- inkl. Sicherung und Beschilderung der Baustellenzufahrt, von Fuß- und Radwegen, Arbeiten im Straßenraum. Der Nachweis ist unaufgefordert vorzulegen.
- inkl. Kosten aller Sicherungsmaßnahmen,
- inkl. Gebühren.

1,00 Psch _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.9.1. Baustelleneinrichtung _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 5.9.3. Sicherungsmaßnahmen

BAUMSCHUTZ

5.9.3.1. Stammschutz, Bauzaun, herstellen, vorhalten und beseitigen

Ort: Baumgruppen, Einzelbäume

als Schutz gegen mechanische Schäden,
 für Bäume und deren Wurzelbereiche,
 durch Bauzaun ohne Spitzen (4Stk/ pro Baum)
 herstellen, vorhalten und beseitigen nach Ende der
 Baumaßnahme.

Mindesthöhe 2,00m,

inkl. Betonfuß und kraftschlüssigem Verschrauben.

8,00 Stk _____ € _____ €

TORE HÖHE 1,40m

5.9.3.2. Ausbau Betonpflaster Verbundstein

Ort: an der Grenze zum Schulgrundstück

- Stärke bis 8 cm, von bauseits vorhandener
 Flächen

Der Nachweis über die geordnete Verwertung bzw.
 Entsorgung der BÜ unaufgefordert vorzulegen. Die Vorlage
 dieser Belege ist zwingend für eine Vergütung.

Abrechnung ausschließlich nach Wiegescheinen und
 gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

137,00 m2 _____ € _____ €

5.9.3.3. Ausbau Borde

Ort: an der Grenze zum Schulgrundstück

- Breite bis 8 cm, als Einfassung der Vorposition

Der Nachweis über die geordnete Verwertung bzw.
 Entsorgung der BÜ unaufgefordert vorzulegen. Die Vorlage
 dieser Belege ist zwingend für eine Vergütung.

Abrechnung ausschließlich nach Wiegescheinen und
 gemeinsamem Aufmaß mit der BÜ.

16,50 lfdm _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.9.3. Sicherungsmaßnahmen _____ €

Untertitel 5.9.4. Materialentsorgung

BODEN TRANSPORT UND ENTSORGUNG

5.9.4.1. Boden Transport und Entsorgung (Z0-Sand / Z0*)

Boden:

- DIN 18300/2.3, gem. Bodengutachten, Deklarationsanalyse:
- Zuordnung nach LAGA M 20, TR Boden: Z0-Sand / Z0*.
- transportieren zur weiteren Verwendung des AN,
- inkl. Entsorgungsgebühren.

Abgerechnet wird nach gemeinsamem Aufmaß der LKW
Ladungen.

Abrechnung erfolgt nach Mengenermittlung des Gutachters
und gemeinsamem Aufmaß der Lkw-Ladungen

Auflockerungsfaktor ungelöster Boden 1 zu gelöstem Boden
1,15

16,00 m3 _____ € _____ €

5.9.4.2. Boden, Transport und Entsorgung (Z 1 und Z1.2)

DIN 18300/2.3 gem. Deklarationsanalyse:
Zuordnung nach LAGA M 20, TR Boden: Z1- Z1.2

- und transportieren zur Entsorgungsanlage des AN,
- inkl. der Entsorgungsgebühren.
- die Deklarationsanalyse wird vom AG gestellt.
- die Zulässigkeit der Entsorgung ist nachzuweisen.

Abrechnung erfolgt nach Wiegescheinen und gemeinsamem
Aufmaß der Lkw-Ladungen

Auflockerungsfaktor ungelöster Boden 1 zu gelöstem Boden
1,15

130,00 m3 _____ € _____ €

5.9.4.3. Zulage zur Vorposition Boden, Transport und Entsorgung Z2 bis 55km

Zuordnung: AVV 170503-Boden und Steine,
Zuordnung nach LAGA M 20, TR Boden: Z2

- inkl. Transport mit Lkw mit dichtschießender Heckklappe
oder Lkw-Container (Absetzmulden) nach Wahl des Bieters,
- inkl. abplanen der Ladeflächen ,
- inkl. Transport zur Entsorgungsanlage,
- Entfernung bis 55km.
- Einschließlich der Zeiten für die Eingangskontrolle und
Abfertigung auf der Entsorgungsanlage.
- **einschließlich Gebühren**

Der Transporteur muss über eine abfallrechtliche
Transportgenehmigung verfügen,
Die Anlieferungen sind vom Transporteur 2 Tage zuvor bei
der Entsorgungsanlage anzumelden.

Die Abrechnung erfolgt nach den Wiegekarten der
Entsorgungsanlage

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.9.4.3. Zulage zur Vorposition Boden, Transport und Entsorgung Z2 bis 55km

208,00 to _____ € _____ €

Summe Untertitel 5.9.4. Materialentsorgung _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 5.9.9. Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen für KG 5.9.

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten sind nur nach Aufforderung durch den AG auszuführen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenrapporte sind durch die BL gegenzuzeichnen. Die Stundensätze sind unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften zu ermitteln und gelten unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden.

5.9.9.1. LA-Gärtner Facharbeiter

Stundenlohnarbeiten eines Facharbeiters Landschaftsgärtner zum Nachweis.

1,00 h € €

5.9.9.2. Gärtner Helfer

Stundenlohnarbeiten eines Helfers oder Auszubildenden Landschaftsgärtner zum Nachweis.

1,00 h € €

5.9.9.3. Schlosser Facharbeiter

Stundenlohnarbeiten eines Facharbeiters Schlosser einschl. Werkstattwagen zum Nachweis.

1,00 h € €

Maschinenstunden für Unvorhergesehenes

Maschinenstunden für Unvorhergesehenes
 Maschinenstunden für unvorhergesehene Leistungen schließen das zuständige Bedienungspersonal ein und sind nur auf Anweisung des AG oder der zuständigen Bauleitung zu erbringen.

5.9.9.4. Lkw + Fahrer 8-12 t

Stundenlohnarbeiten Lkw einschl. Fahrer und Transport, Nutzlast über 8 bis 12 t, zum Nachweis.

1,00 h € €

5.9.9.5. Sattelzug+Fahrer

Stundenlohnarbeiten Sattelzug einschl. Fahrer und Transport, Laderaum ca. 20 m³, zum Nachweis.

1,00 h € €

5.9.9.6. Radlader bis 37 kW

Stundenlohnarbeiten Radlader mit Schaufel oder Steingabel einschl. Fahrer und Transport bis 37 kW, zum Nachweis.

1,00 h € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

5.9.9.7. Radlader 37-55 kW Stundenlohnarbeiten Radlader mit Schaufel oder Steingabel einschl. Fahrer und Transport, über 37 bis 55 kW, zum Nachweis.	1,00 h	€	€
5.9.9.8. Hydraulikbagger 0,5-1 m3 Stundenlohnarbeiten Hydraulikbagger einschl. Fahrer, mit Radfahrwerk und Hochlöffel, Löffel-Korbinhalt über 0,5 bis 1 m3, zum Nachweis.	1,00 h	€	€
5.9.9.9. Kompressor mit Bedienung Stundenlohnarbeiten Kompressor, mit Bedienung, Leistung bis 6m3/Min, mit einem Aufbruchhammer, zum Nachweis.	1,00 h	€	€
5.9.9.10. Flächenrüttler 16-22 kN Stundenlohnarbeiten Flächenrüttler, mit Bedienung, Fliehkraft über 16 bis 22 kN, zum Nachweis.	1,00 h	€	€
5.9.9.11. Pumpe einschl. Bedienung und Wartung, Förderleistung ca. 20 m ³ / Std..	15,00 h	€	€
Summe Untertitel 5.9.9. Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen für KG 5.9.			€
Summe Titel 5.9. Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen			€
Summe Bereich 5. AUSSENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN			€
Summe LV 1 STADT MAGDEBURG-Neubau Spielplatz hinter dem KJH Knast			€

Zusammenfassung

Untertitel 5.1.1. Herstellung	€
Titel 5.1. Erdbau	€
Untertitel 5.3.1. Wege	€
Untertitel 5.3.6. Spielplatzflächen	€
Titel 5.3. Oberbau und Deckschichten	€
Untertitel 5.4.4. Rampen, Treppen Tribünen	€
Titel 5.4. Baukonstruktion	€
Untertitel 5.6.1. Allgemeine Einbauten	€
Titel 5.6. Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen	€
Untertitel 5.7.1. Vegetationstechnische Bodenbearbeitung	€
Untertitel 5.7.3. Pflanzflächen	€
Titel 5.7. Vegetationsflächen	€
Untertitel 5.9.1. Baustelleneinrichtung	€
Untertitel 5.9.3. Sicherungsmaßnahmen	€
Untertitel 5.9.4. Materialentsorgung	€
Untertitel 5.9.9. Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen für KG 5.9.	€
Titel 5.9. Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen	€
Bereich 5. AUSSENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN	€
Gesamt netto	€
zzgl. 19,0 % MwSt	€
Gesamt brutto	€

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift